

Meine persönliche Situation

Der Fokus einer privaten Finanzplanung ist stark abhängig von der persönlichen Situation. Nebst charakterspezifischen Merkmalen wie Risikoneigung, Spardisziplin etc. spielen v.a. das Alter und die Familienstand eine grosse Rolle.

Ein Finanzplan sollte als Lebenszyklusplan aufgebaut sein und diesen Phasen rollend angepasst werden. Wir unterscheiden vier solcher Zyklen:

- Die Existenzsicherung – Phase 1
- Die Etablierung – Phase 2
- Spielphase – Phase 3
- Erntezeit – Phase 4

Phase 1 – Die Existenzsicherung (bis etwa 35)

In dieser Phase steht die Ausbildung und darauf folgend die Etablierung im Beruf im Vordergrund. Eventuell steht die Gründung einer Familie an oder zumindest der Aufbau einer partnerschaftlichen Beziehung. Somit sollen auch existenzielle Risiken abgesichert werden. Der Grundstock für den Aufbau eines Vermögens wird gelegt. Dafür steht daher häufig s auch in diesem Zyklus als erstes die Bildung eines 3a-Vorsorgekontos im Vordergrund (Zinseszinsseffekt).

Phase 2 – Die Etablierung (bis etwa 45)

Während dieser Phase soll der Lebensstandard erhöht werden. Absicherung und Ausbau des bisher Erreichten steht im Vordergrund. Es wird in die Ausbildung der Kinder oder auch nochmals der weiteren persönlichen Entwicklung investiert. Grössere Beträge an Vermögen können zu Investitionszwecken genutzt werden. Einen anderen Teil möchte man vermehrt in die persönliche Lebensqualität investieren (geniessen, Lifestyle).

Phase 3 – Spielphase (bis etwa 65)

Das Einkommen wächst noch, aber die Ausgaben beginnen zu stagnieren. Das Eigenheim ist idealerweise gebaut, Auto und Mobiliar sind vorhanden. Daher ist eine verstärkte Anlagetätigkeit möglich und somit, bei seriösem, realistischem Investieren, ein erhöhtes Einkommen aus Investitionstätigkeit möglich. Die Planung der (frühzeitigen) Pensionierung sollte möglichst früh in Angriff genommen werden.

Phase 4 – Erntezeit (ab 65)

Die möglichst in Phase 1 abgeschlossenen Kapitalversicherungen werden zurückgezahlt und die Rentenzahlungen (AHV, Pensionskasse) beginnen. Der Vermögensaufbau mittels risikoreicherer Anlagen (Aktien) ist vollendet. Die Sicherung des Vermögens- und des Vermögensertrages steht im Vordergrund. Spekulative Anlagen sollten nicht mehr getätigt werden. Ja man kann sogar damit beginnen, das erwirtschaftete Kapital langsam abzubauen.

Richten Sie Ihren persönlichen Finanzplan an diesen Phasen aus und passen Sie ihn bei Bedarf rollend an. An jede dieser Phasen ist auch eine entsprechende Investitionsphilosophie und Anlagentätigkeit gekoppelt, welche die Struktur des Investitionsportfolios beeinflusst. Mehr dazu unter dem Punkt [Anlage](#) auf der VPI-Homepage.